

2015/3/4: Abschreckung, Jagd und Schutz unter Wasser

Abschreckung, Jagd und Schutz unter Wasser - Über die strategische und taktisch-operative Bedeutung moderner U-Boote

Nikolaus Scholik

Beide bisher erschienen Artikel der Serie „Maritime Macht im 21. Jahrhundert“ (ÖMZ 3/2013 und ÖMZ 4/2014) haben selbstverständlich die U-Boot-Komponente in ihrer jeweiligen Rolle, strategisch und taktisch-operativ, kurz dargestellt. Bei den strategischen, konzeptionellen und operationellen Überlegungen von Staaten, die im globalen power play eine Rolle spielen oder spielen wollen, stehen Großsysteme wie Flugzeugträger, Luft- und Waffensysteme wie Kampfflugzeuge, Drohnen, Anti-Schiff-Raketen, Marschflugkörper und elektronische Erkennungs- und Kampfleitsysteme im Vordergrund des Interesses und des politischen wie militärischen Diskurses. Betrachtet man aber die derzeitigen (militärischen) Komponenten der strategischen Abschreckung sowie die taktisch-operativen Konzepte maritimer Einsatzplanung, so wird bei entsprechender Beurteilung des Gesamtbildes die Rolle von U-Booten nicht nur klarer sichtbar - sie stellt sich als unverzichtbarer Faktor auf beiden Ebenen dar. In den Anfängen der U-Boot-Waffe stand eine einzige Aufgabe im Vordergrund: das Vernichten gegnerischen Schiffrums. Somit ist es legitim, dieser Waffengattung von Beginn an auch eine strategische Rolle zuzuteilen. Im Ersten und Zweiten Weltkrieg sollte das bestehende maritime Ungleichgewicht seitens des Deutschen Reiches durch einen forcierten U-Boot-Krieg wettgemacht und die Seeblockade aufgebrochen werden. Mit der Phase des Kalten Krieges und den großen technologischen Neuerungen in den Bereichen Antrieb, Geräuscharmheit, Tauchtiefe, Verweildauer unter Wasser und waffentechnische Systemveränderungen (Torpedos, Marschflugkörper und interkontinentale ballistische Raketen) hat sich die Rolle von Unterseebooten wesentlich erweitert und gewandelt. Die Tendenz der bislang klassischen Teilung der Aufgaben „Abschreckung“, „Jagd und Schutz“, die zu entsprechenden technischen Lösungen führte, erfordert nun eine neue Sicht und eine Neudefinition der Aufgaben und jeweils entsprechenden technischen Lösungen: multi-mission-submarines ist zukünftig die Antwort auf die erweiterten Aufgabenstellungen:

- strategische Abschreckung,
- Jagd,
- ASW (anti submarine warfare),
- SOF (special operation forces),
- ISR (intelligence, surveillance, reconnaissance),
- Minenkrieg,
- Operationen gegen den Drogenhandel,
- ASuW (anti surface warfare).

Die Bedeutung von U-Booten im gesamten Einsatzspektrum maritimer operationeller Konzepte sowie die neuen Herausforderungen unter Wasser um Potenzial und militärische Fähigkeiten über Wasser, ist so groß wie nie zuvor. Dazu kommt die atomare Abschreckungskapazität. In Summe sind eine glaubhafte und wirkungsvolle nukleare Abschreckung im power play der Großmächte und maritime Machtprojektion ohne eine starke Kraft unter Wasser nicht denkbar.

